

Sportfest mit besonderen Disziplinen

Supa-Golf, Menschenkicker und ein Kleinfeld-Tennisturnier standen auf dem Programm der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule

Koblenz

Jahrzehntelang liefen Schulsportfeste nach immer gleichem Schema ab, das hieß Dreikampf mit 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen oder Ballweitwurf. Höhepunkt zum Abschluss am Mittag war bei der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule längere Zeit außerhalb der Konkurrenz ein Fußballspiel Schüler gegen Lehrer, bis sich ein älterer Kollege verletzte und mehrere Wochen im Unterricht ausfiel.

Seitens der Schüler ließ das Interesse an dieser Art sportlicher Veranstaltung stetig nach, weshalb Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt etwas Neues schaffen wollte. Zusammen mit Manfred Krisch, Lehrer für Sport, Sozialkunde und Wirtschaftsgeografie, entwickelte sie ein alternatives Sportfest, das 2016 zum zweiten Mal stattfand. Wie Manfred Krisch sagt, sollen die



jungen Leute etwas tun, „was sie sonst nur selten machen“, wobei „Spiel und Action“ im Vordergrund stehen. Eine der

Disziplinen ist Supa-Golf, eine Freizeitsportart zwischen echtem Golf und Minigolf, die überall und dank der etwas grö-

ßeren Bälle und Schläger fast von jedem ohne besonderes Training gespielt werden kann. Etwas ganz anderes als Supa-

Golf ist „Menschenkicker“, angelehnt an das bekannte Tischfußballspiel, das viel Bewegung fordert. Eine Mannschaft hat acht Spieler, von denen jeweils fünf zweimal zehn Minuten lang im Einsatz sind. Sie sind in einer aufblasbaren Anlage an quer zum Spielfeld stramm gespannten Seilen festgeschnallt und können sich nur zu zweit nach links oder rechts bewegen.

Außer Supa-Golf und Menschenkicker wurde ein Kleinfeld-Tennisturnier ausgetragen und überdies war Gelegenheit, sich im Bogenschießen zu üben. Einige nahmen darüber hinaus an einem 2000-Meter-Lauf teil.

Damit alle bei Kräften und bei Laune blieben, gab es kostenlos Würstchen mit Kartoffelsalat und Brötchen, die eine Gruppe aus dem Berufskolleg Wirtschaft an die Mitschülerinnen und Mitschüler ausgab.

Lothar Spurzem